

Hitting a Home Run

Das 60-jährige Bestehen der Deutschen Schule Washington D.C. (DSW) - so hieß sie, als ich die Schule zwischen 1983 und 1986 besuchte - ist für mich ein freudiger Anlass, mich an meine Schulzeit zu erinnern. Es gab keine andere Schule, die einen so großen Einfluss auf meine persönliche Entwicklung hatte wie diese. Ich war gerade 13 Jahr alt, als ich in die Vereinigten Staaten zog, und ich verbrachte dort drei wichtige Jahre meines jungen Lebens. Ich lernte nicht nur Englisch als Muttersprache und fühlte mich unter Schülern zu Hause, die wie ich die meiste Zeit ihres jungen Lebens in der Welt herumgezogen waren, aber vor allem wurde ich vom Schulgeist eingeholt, der von Personen wie Anton Kasparbauer verkörpert wurde.

An der DSW erlebte ich Gemeinsamkeit und Verbundenheit in meiner Klasse, unter den meisten Schülern aller Klassenstufen in und außerhalb der Schule und auch im Schulbus Nr. 5. An der Schule herrschte ein Gefühl der Akzeptanz und Toleranz für Individualismus, obwohl wir alle Teenager waren, die Teil der Gruppe sein wollten. Viellei

10(n)3(en)105 48.-8(e)7(T1 9(i)-8(p)-8(h)3(u)3((u)3(s))JTJETQq0.00000912 0 612 792 re

unsere Stärken. Damals wussten wir noch nicht, dass wir damit Feuer mit Feuer bekämpften. Glücklicherweise schreibe ich immer noch und ermutige andere zum Schreiben.

Mr. Barker hat uns einmal beigebracht, wie man Softball spielt. Als Teenager, die cool sein wollte, hatte ich Angst, mich vor meinen Mitschülern zu blamieren, wenn ich den Ball nicht treffen würde. Da ich schielte, wusste ich, dass ich den Ball nicht treffen konnte, da ich kein räumliches Sehen hatte. Zu dieser Zeit trug ich ein T-Shirt mit der Aufschrift RELAX, wahrscheinlich in Anlehnung an das Lied "Relax" der Gruppe Frankie Goes to Hollywood. Auf jeden Fall war dies die Gelegenheit für Herrn Barker, mich daran zu erinnern, mich zu entspannen, tief zu atmen und mir Zeit zu lassen. Er zeigte mir auch, wie ich den Baseballschläger richtig halten und mich auf den Ball konzentrieren sollte. Nun, ich schlug den Ball ... und er flog über das

Spielfeld. Für mich war der Schlag historisch, denn ich schlug eine Home Run, die erste und wahrscheinlich auch die letzte in meinem Leben. Dank